

PREISTRÄGERINNEN IN DER KATEGORIE NACHHALTIGE KULTURVERANSTALTUNG



Partycipation 2017

Workshopcamp und Musikfestival des Vereins Partycipation

Niederösterreich, Gänserndorf Süd, 16.-23. Juli 2017 mit 650 Besucherinnen und Besuchern



Abbildung: Partycipation Festival 2017, © Alexander W. Jandl

Das Partycipation Festival in Gänserndorf (NÖ) besteht aus Camp und Festival für 650 Besucherinnen und Besucher: Am Camp stehen Workshops, Community und der rege Austausch auf geistiger und praktischer Ebene im Vordergrund. Beim Festival tauchen die TeilnehmerInnen in eine bunte selbstgestaltete Wunderwelt ein. Hier geht's um getanzte Lebensfreude, bewusstes Genießen und gemeinsames Feiern. Drei Bühnen mit Musik, Kabarett, bunten Spielen & Workshops, lebenden Büchern, Showbarkeeping, köstlichen Cocktails, Chai & Wasserbar, Essen und vielem mehr! Dazu gibt es auf Camp und Festival Lagerfeuer-Jamsessions, Ateliers im Freien, Spiele, Sport, Kinderprogramm mitten im Grünen.

MOBILITÄT UND KLIMASCHUTZ

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wurde im Vorfeld der Veranstaltung kommuniziert und unterstützt. Anrufsammeltaxis, Fahrgemeinschaften, E-Shuttleservice und Next-Bike Fahrrad wurden beworben. Ein Rikscha-Taxi Service wurde eingerichtet.

SPEISEN UND GETRÄNKE

Es gab ausschließlich vegetarisch und vegane Verpflegung. Es kamen zertifizierte Bio-Produkte zum Einsatz, welche regionalen und saisonalen Kriterien entsprachen. Bei nicht heimischen Produkten wurden generell solche aus fairem Handel (fair trade) bevorzugt.

ABFALL UND BESCHAFFUNG

Getränke gab es ausschließlich in Mehrwegbechern, Speisen ausnahmslos in Mehrweggeschirr. Abfalltrennung wurde an allen Veranstaltungsorten, auch im Campingbereich umgesetzt. Die eingesetzten Dekorationselemente waren aus Recyclingmaterialien.

ENERGIE- UND WASSERVERBRAUCH

Die VeranstalterInnen achteten auf geringen und effizienten Wasserverbrauch. Energieeffiziente Veranstaltungstechnik war im Einsatz. Gezielte Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs sowie zur Energieeffizienz optimierten die Energiebilanz der Veranstaltung. Einige Beispiele sind Humustoilette, Solarkocher, Upcycling-Workshop, Fahrradwerkstatt u.v.m.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Es wurden „Solittickets“ für sozial benachteiligte Menschen angeboten. Für Familien, die das Partycipation Camp besuchen wollten, gab es neben den vielfältigen Workshops für die Eltern, ein buntes Programm für alle Jüngeren. Das Grüngelände des Festivals wird genutzt um gemeinsam Naturerfahrungen zu machen. Am Partycipation Festival gibt es kein extra Kinderprogramm, es ist ins Programm für die Erwachsenen integriert. Im Zeitplan mit (K) gekennzeichnete Workshops waren für Kinder gut geeignet, sie könnten die je nach Alter, mit ihren Eltern gemeinsam, oder alleine besuchen.

KOMMUNIKATION

Im Vorfeld wurden die gesetzten Green Event Maßnahmen an alle Beteiligten kommuniziert. Die VeranstalterInnen haben ein Kommunikationskonzept zur Kommunikation der Green Event Maßnahmen an die TeilnehmerInnen des Festivals erstellt. Es wurde ein Green Event Reporting mit Entwicklungspotenzial und Ideen zukünftiger Maßnahmen durchgeführt.



Green Events Austria Gala am 5.7.2018 in Mauerbach (NÖ): Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck und Sandra Hauptmann (oeticket) gratulieren Nora Dieterle und Julian Leutgeb, Bild © BMNT Paul Gruber